

Inhalt

Vorwort des Landesbischofs	9
Vorwort der Bildungsdezernentin im Oberkirchenrat	12
Dank	14
1 Einleitung	16
1.1 Zur Bedeutung von Familien für Kirche	16
1.2 Warum diese Studie?	17
1.3 Ziele, Design und Aufbau	20
2 Theoretischer Hintergrund: Familien und Kirche	22
2.1 Familien heute	22
<i>Bedeutung und Definition von Familie</i>	<i>22</i>
<i>Wandel von Familien- und Geschlechterverhältnissen</i>	<i>23</i>
<i>(Un-)Vereinbarkeit von Sorge- und Erwerbsarbeit</i>	<i>25</i>
<i>Zunahme von Kinder- und Familienarmut</i>	<i>26</i>
<i>Intensivierung von Elternschaft</i>	<i>27</i>
<i>Auswirkungen der Corona-Pandemie</i>	<i>28</i>
2.2 Familien und Kirche	29
<i>Kirche und Religion in der Spätmoderne</i>	<i>30</i>
<i>Religion und Familie</i>	<i>31</i>
<i>Familie, Kasualien und Kirchlichkeit</i>	<i>33</i>
<i>Evangelische Familienarbeit</i>	<i>35</i>
<i>Evangelische Familienarbeit im Sozialraum</i>	<i>38</i>
<i>Familienarbeit in der Württembergischen Landeskirche</i>	<i>39</i>
3 Familien in Württemberg:	
Lebenssituationen und Bedarfe	42
3.1 Methodisches Vorgehen der Familienbefragung	42
<i>Auswahl der befragten Familien</i>	<i>43</i>
<i>Erhebungs- und Auswertungsinstrumente</i>	<i>44</i>
<i>Familieninterviews während einer Pandemie</i>	<i>45</i>

3.2	Lebenssituationen der befragten Familien	46
	<i>Vielfalt der Familienformen</i>	46
	<i>Verdeckte Armut von Kindern und Familien</i>	48
	<i>»Schwäbischer Öko-Minimalismus« als Lebensstil</i>	51
3.3	Keine Zeit – »ganz normaler Wahnsinn« Familienalltag ...	53
	<i>»Durchgetaktet« zwischen Familie und Erwerbsarbeit</i>	53
	<i>Erwerbsarrangements und Arbeitsteilung von Eltern</i>	55
	<i>Familienalltag in der Corona-Pandemie</i>	58
3.4	Intensivierungen und Überlastungen von Elternschaft ...	61
	<i>Intensivierte Erziehungs- und Bildungsansprüche</i>	61
	<i>Erschöpfung von Eltern</i>	64
3.5	Bedarfe von Familien	67
	<i>Mehr Zeit – für Kinder, als Paar, für sich selbst</i>	67
	<i>Hochwertige Angebote der Bildung und Betreuung</i>	69
	<i>Bessere wirtschaftliche Absicherung von Familien</i>	70
	<i>Entlastende Angebote und Netzwerke im Sozialraum</i>	71
4	Familien und Kirche – eine Verhältnisbestimmung	73
4.1	Was Familien über Kirche und Diakonie denken	73
	<i>Verständnis von Kirche</i>	74
	<i>Bilder von Kirche</i>	75
	<i>Kirche und Glaube</i>	76
	<i>Brauchen Familien Kirche?</i>	77
4.2	Leben mit Kirche	80
	<i>Biografische Erfahrungen</i>	80
	<i>Kirchenmitgliedschaft der Familien</i>	82
	<i>Motive für und gegen Familienkasualien</i>	84
	<i>Stellenwert christlicher Religion in der Erziehung</i>	85
4.3	Evangelische Angebote im Familienalltag	86
	<i>Überblick über die Angebotsnutzung</i>	87
	<i>Gründe für die Nutzung evangelischer Angebote</i>	88
	<i>Barrieren bei der Nutzung evangelischer Angebote</i>	89
4.4	Ehrenamt, Familie und Beruf	90
	<i>Motive für ehrenamtliches Engagement</i>	90
	<i>Hindernisse und Abbrüche</i>	92
4.5	Gottesdienste im Fokus von Familien	94
	<i>Zeiten von Gottesdiensten</i>	94
	<i>Formate, Ablauf und Orte</i>	95
	<i>Musik im Gottesdienst</i>	97

	<i>Die Predigt</i>	98
	<i>Der Gottesdienst als Begegnungsort</i>	99
4.6	Veränderungsbedarfe aus Sicht der Familien	100
	<i>Bedarfsorientierte und lebensdienliche Angebote</i>	101
	<i>Mehr Interesse an Familien ohne Funktionalisierung</i>	103
	<i>Begegnung und Gemeinschaft fördern</i>	104
	<i>Bessere Kommunikation vorhandener Angebote</i>	105
	<i>Für eine familienorientierte und weltoffene Kirche</i>	107
5	Evangelische Familienarbeit in Gemeinden	109
5.1	Methodisches Vorgehen der Gemeindebefragung	109
	<i>Auf der Suche nach familienaktiven Gemeinden</i>	109
	<i>Die Gemeindebefragung</i>	112
5.2	Gemeinsame Merkmale familienaktiver Gemeinden	113
	<i>Bewusstsein für den Wert von Familienarbeit</i>	114
	<i>Familienarbeit als »reine Beziehungsarbeit«</i>	116
	<i>Orientierung an veränderten Familienrealitäten</i>	117
	<i>Vielfalt theologischer Ausrichtungen</i>	118
	<i>Offene Willkommenskultur mit Fehlerfreundlichkeit</i>	120
5.3	Ziele und Ausrichtung der Familienarbeit	122
	<i>Vielfalt der Angebote für vielfältige Familien</i>	122
	<i>Lebenspraktische und niedrigschwellige Angebote</i>	123
	<i>Christlicher Kern ja, Missionierung nein</i>	124
	<i>Fokus auf beide Elternteile</i>	125
	<i>Familienarbeit trotz Pandemie</i>	126
5.4	Gottesdienste für Familien	127
	<i>Generationsübergreifende Gottesdienste</i>	128
	<i>Familienorientierte Formate in alternativen Räumen</i>	129
	<i>Zeiten und Begegnungsmöglichkeiten</i>	130
5.5	Gemeinwesenarbeit für Familien im Sozialraum	132
	<i>Offene Begegnungsmöglichkeiten</i>	132
	<i>Eltern-Kind-Gruppen</i>	133
	<i>Angebote für Kinder und Jugendliche</i>	135
	<i>Aktionen und Events</i>	137
	<i>Beratungsmöglichkeiten für Familien</i>	137
5.6	Kooperationen und Netzwerke	139
	<i>Kooperationen mit Kitas und Schulen</i>	139
	<i>Familienzentren als Vernetzungsorte im Sozialraum</i>	142
	<i>Kooperationen mit anderen Kirchengemeinden</i>	144

	<i>Weitere evangelische Netzwerkpartner:innen</i>	145
	<i>Außerkirchliche Partnerschaften</i>	147
5.7	Ressourcen für Familienarbeit	148
	<i>Hauptamtliche Ressourcen</i>	148
	<i>Ehrenamtliche Ressourcen</i>	151
	<i>Finanzielle Ressourcen</i>	154
	<i>Räumliche Ressourcen</i>	155
	<i>Materialien für Familienarbeit</i>	157
5.8	Kommunikation der Angebote	158
	<i>Analoge Öffentlichkeitsarbeit</i>	158
	<i>Digitale Öffentlichkeitsarbeit</i>	159
	<i>Beziehungsarbeit als Öffentlichkeitsarbeit</i>	160
6	Impulse für eine familienorientierte Kirche	162
6.1	Resümee der zentralen Ergebnisse	162
	<i>Was brauchen Familien, um den Alltag mit Kindern zu meistern?</i>	163
	<i>Welches Verhältnis haben Familien heute zu Kirche?</i>	165
	<i>Wie kann evangelische Familienarbeit in Kirchengemeinden gelingen?</i>	167
6.2	Impulse für Landes- und Bezirksebenen	169
	<i>Familienarbeit als Handlungsfeld profilieren</i>	169
	<i>Familienarbeit zeitgemäß gestalten</i>	170
	<i>Gelegenheiten für Austausch und Anregung schaffen</i>	172
	<i>Angebote für Bildung, Betreuung und Unterstützung fördern</i>	173
	<i>Nachhaltige Ressourcen für Familienarbeit bereitstellen</i>	174
6.3	Impulse für Kirchengemeinden	175
	<i>Familienarbeit an Lebensrealitäten von Familien ausrichten</i>	176
	<i>In Beziehungen mit Familien investieren</i>	178
	<i>Freiwilliges Engagement von und für Familien stärken</i>	179
	<i>Familienbezogene Sozialraumarbeit intensivieren</i>	181
	<i>Angebote der Begegnung schaffen</i>	182
	<i>Familien bei der Sorgearbeit entlasten</i>	183
	<i>In Gottesdiensten Neues wagen</i>	184
	Literatur	187